

## Der Bundesverband „Montessori-Österreich“

Ist die Dachorganisation von acht regionalen Vereinen in den Bundesländern. Salzburg ist darin als Mitglied vertreten.

### Aufgaben

Erstellung und Erhaltung des Qualitätsstandards der Montessori-Lehrgänge

•  
Genehmigung der Lehrgänge

•  
Überprüfung der Erfüllung der Lehrgangs- und Prüfungsordnung

•  
Vorsitzführung bei den Diplomprüfungen

•  
Vergabe der Diplome

•  
Ernennung von Dozentinnen und Dozenten

•  
Anerkennung der Diplome durch die Deutsche Montessori-Vereinigung e.V. Sitz Aachen

•  
Herausgabe der periodischen Fachzeitschrift „Montessori Österreich“

•  
Durchführung der internationalen Tagung Krimmler-Montessori Tage

•  
Internationale Kontakte

•  
Beschlussfassung über Entscheidungen der Dozentenkonferenz

## Institut für Lebendiges Lernen

Ist als gemeinnütziger Verein  
Träger der Montessori-Ausbildung in Salzburg.

### Aufgaben

Durchführung von Montessori-Diplomlehrgängen nach den Qualitätsstandards des Bundesverbandes „Montessori-Österreich“

## Montessori- Diplomlehrgänge Salzburg

### Lehrgangsleitung

Simone Lehmann  
(Vertretung Dr. Wilhelm Weinhäupl)

### Lehrende

Elf Dozentinnen für die verschiedenen Fachbereiche.  
Ihre reiche berufliche Erfahrung in Kindergarten und Schule gewährleistet den fundierten Praxisbezug allen Bereichen.

### Lehrgangsunterlagen

Drei Materialhandbücher unterstützen und erleichtern das Erlernen der Arbeit mit den Montessori-Materialien.

## Zielgruppe

Personen mit einer pädagogischen Grundausbildung, zum Beispiel KindergartenpädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen aller Schularten und Studierende pädagogischer Berufe sowie in beschränktem Umfang auch andere Interessierte.

## Die Österreichische Dozentenkonferenz

Ein Organ des Bundesverbandes

### Aufgaben

Ausarbeitung und Weiterentwicklung der Lehrgangscurricula

•  
interne Fortbildung der Dozentinnen

•  
Erfahrungsaustausch zur ständigen Weiterentwicklung der Lehrgänge